

Presseinformation

30. Dezember 2025

LH Mikl-Leitner: „Niederösterreich geht weiter eigenständigen Weg“ Niederösterreich legt Fokus auf Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Niederösterreich blickt auf ein Jahr zurück, das von internationalen Krisen und wirtschaftlichen Unsicherheiten in ganz Europa geprägt war. „Wir können nicht entscheiden, was in der Welt passiert. Aber wir können entscheiden, wie wir hier bei uns in Niederösterreich darauf reagieren. So sind wir 2025 unseren eigenständigen niederösterreichischen Weg gegangen und den werden wir auch 2026 weitergehen. Einen Weg, der auf Stabilität, Verantwortung und Zusammenhalt setzt. Einen Weg, bei dem wir nicht abwarten, sondern handeln“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Mir ist wichtig, dass die Menschen auch 2026 sehen: Wir handeln, unsere Maßnahmen wirken. Sie bleiben nicht auf dem Papier, sondern kommen im Alltag an.“ So stehen Familien und Kinder weiterhin im Mittelpunkt der Politik der NÖ Landesregierung: „Wir bauen die Kinderbetreuung weiter aus, weil wir wissen: Die beste Zukunft für Niederösterreich beginnt bei unseren Kindern und ihren Familien.“

Darüber hinaus kündigt die Landeshauptfrau für 2026 eine neue Wirtschaftsstrategie an: „Wir stärken Arbeit und Wirtschaft, denn sichere Arbeitsplätze sind die Grundlage für den Wohlstand in unserem Land.“ Gleichzeitig werde gezielt in die Zukunft investiert: „Wir investieren mit unserer Mission Niederösterreich in Wissen, Forschung und Innovation, weil so neue Chancen für unsere Betriebe, für unsere Regionen und für kommende Generationen entstehen“, erklärt Mikl-Leitner.

Ein zentrales Anliegen bleibe die Gesundheitsversorgung. „Unser Ziel ist klar: Jede Niederösterreicherin und jeder Niederösterreicher kann sich darauf verlassen, in unserem Bundesland die bestmögliche Gesundheitsversorgung zu erhalten – heute und in Zukunft“, sagt die Landeshauptfrau. Deshalb führe Niederösterreich den eingeschlagenen Reformkurs mit dem Gesundheitsplan

Presseinformation

2040+ konsequent fort.

Ein weiterer Schwerpunkt sei die fortlaufende Modernisierung der Landesverwaltung. „Die Menschen erwarten zu Recht, dass das Land für sie da ist. Unser Landesdienst nimmt seine Aufgabe wortwörtlich: Wir dienen unseren Landsleuten. Darum machen wir unsere Verwaltung einfacher, schneller und bürgernäher“, so Mikl-Leitner.

Besonders wichtig ist der Landeshauptfrau der gesellschaftliche Zusammenhalt. „In einer Zeit, in der vieles lauter und gehässiger wird, setzen wir auf Zusammenhalt“, erklärt sie. „Wir treffen Entscheidungen, übernehmen Verantwortung und erklären unseren Weg, egal ob beim Bürokratieabbau, in der Gesundheitsversorgung, in der Kinderbetreuung oder im entschlossenen Kampf gegen den radikalen Islam.“

Abschließend zeigt sich Mikl-Leitner zuversichtlich: „Ja, die Herausforderungen bleiben auch 2026 groß. Aber wir halten weiter Kurs. Wir gehen unseren eigenständigen Weg weiter. Niederösterreich bleibt ein Land, das seinen Landsleuten und Betrieben Perspektiven gibt. Ein Land, das funktioniert.“



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

© NLK Pfeiffer